



**beate.kaspar**  
ganzheitliche  
unternehmensentwicklung

**\_designportfolio**



# beate.kaspar

ganzheitliche  
unternehmensentwicklung

## Qualifikation

Dipl.-Ing. Feinwerk- und Mikrotechnik  
B.A. Grafik-Design (cand.)  
3G-Senior-Master  
Integrativer Coach  
NLP Master (DVNLP)  
Zertifikat Systemische Kompetenz  
Zertifikat ZIFF-Prozess  
Industrietechnologin Datentechnik  
Informationselektronikerin  
Nachrichtengerätetechnikerin

## Erfahrung

Langjährige Erfahrung in technischen Organisationen in unterschiedlichen Funktionen und Hierarchieebenen.

Seit 2000 Tätigkeit als Trainerin, Beraterin und Coach zu den Themen, Führung, systemische Lösungswege, Technik, Design und Marketing.

Umfassende Erfahrung in allen Bereichen der internen und externen Kommunikation.



## Berufliche Vita

- 05/13 - heute Bitterwolf-Kaspar GmbH, Geschäftsleitung  
www.bitterwolf-kaspar.de  
www.3g-modell.de  
Training, Beratung, Modellentwicklung
- 07/03 - heute Selbständig  
www.feuerschiff.eu  
www.beate-kaspar.de  
▪ Design, Kunst, Fotografie  
▪ Coaching, Training, Beratung
- 09/05 - 06/10 Regionales Rechenzentrum der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg  
▪ Dozentin für Design- und IT-Themen  
▪ Designbearbeitung, Marketing
- 07/03 - 06/09 Selbständig  
▪ Beratung zu Lichttechnik (LED und LWL)
- 04/00 - 06/03 Georg-Simon-Ohm Hochschule Nürnberg, Institut POF-AC, Projektingenieurin  
▪ Projektleitung F&E  
▪ technische Trainings und Beratung  
▪ Öffentlichkeitsarbeit
- 10/96 - 09/97 Siemens AG, Industrietechnologin  
▪ Softwareentwicklung für Stahlwalzwerke  
▪ Projektleitung Systemtest
- 11/84 - 06/03 Selbständig neben Ausbildung, Studium und Berufstätigkeit  
▪ Design von Logos, Icons und Printmedien  
▪ Webdesign und Programmierung  
▪ Kunst und Fotografie

## Arbeitsgebiete

### Visualisierung

Ein Bild sagt bekanntlich mehr als tausend Worte. Mit der richtigen Visualisierung können Sie auch komplexe technische und wissenschaftliche Sachverhalte einfach vermitteln und Missverständnisse bei der Planung und Ausführung von Projekten und Produkten vermeiden.

Lernen Sie, wie Sie mit einfachen Mitteln Wichtiges schnell sichtbar und erfahrbar machen.

### Individual-Design

Jeder Mensch ist Anders und jeder bevorzugt eine andere Form der Kommunikation oder wird von einem anderen Design angesprochen.

Lernen Sie, was ein Flyer mit einem Führungstraining zu tun hat und wie der Kunde, der die Markenkleidung trägt auch in der zwischenmenschlichen Kommunikation dazu passend angesprochen werden kann.

### Individuell führen

Jeder Ihrer Mitarbeiter ist anders. Jeder benötigt eine individuelle Form der Führung. Dort wo der eine alle Fakten und Hintergründe benötigt, reicht es dem anderen zu wissen was konkret zu tun ist und bis wann. Dort wo der eine es als übergriffig empfindet, wenn Sie ihn auf sein Privatleben ansprechen freut sich der andere über Ihr Interesse an seiner Person.

Lernen Sie die unterschiedlichen Persönlichkeiten Ihrer Mitarbeiter kennen und schätzen und erleichtern Sie sich Ihre Führungsaufgabe damit enorm.

### Organisationsaufstellungen

Vorhandene (noch) unsichtbare Themen schnell und ohne großen Aufwand sichtbar machen, das erreichen Sie mit einer Organisationsaufstellung mit Figuren oder sog. „Bodenankern“. Sie erkennen, was das Thema ist, wo der nächste Schritt getan werden kann und wie eine passende Lösung aussehen könnte.

Ein Tool, das insbesondere bei Coachings auf erstaunlich einfache Art zu nachhaltigen Lösungen führt.

### Weitere Trainingsthemen

Kommunikation  
Persönliche Arbeitstechniken  
Mentaltechniken

Marketing  
Corporate Design  
Onlinemedien

Technische Themen aus dem Bereichen  
Feinwerktechnik und Lichtwellenleiter-  
technik

### Beratung und Coaching

Persönlichkeit  
Ziele  
Firmengründung  
Teams  
systemische Themen  
Corporate Identity

## Ihre Vorteile

Es gibt viele Kommunikationstrainer und -berater. Deshalb nenne ich Ihnen fünf gute Gründe, warum Sie mich zumindest kontaktieren sollten:

1. Als Ingenieurin habe ich ein großes technisches Know-How. Bei Beratungen, Coachings und Trainings im technischen Bereich finde ich deshalb eine hohe Akzeptanz bei den Teilnehmern - ich spreche Ihre Sprache und kenne ihre Themen.
2. Aufgrund meiner Führungserfahrung weiß ich, dass in Teams und Projekten nur sehr selten die fachlichen Themen zum Scheitern führen. In den meisten Fällen sind es persönliche Themen, die Probleme bereiten.
3. Als langjährige Mitarbeiterin in Wissenschaft und Forschung habe ich gelernt, dass nicht nur die Oberfläche wichtig ist, sondern dass es bei manchen Themen nötig ist, fundiert in die Tiefe zu gehen, um eine gute und nachhaltige Lösung zu finden.
4. Ich arbeite hauptsächlich für wissenschaftlich-technische Institute, technische Firmen und Akademiker – entsprechend groß ist meine Branchenerfahrung.
5. Da ich neben meiner Tätigkeit als Trainerin auch in der Praxis tätig bin, sind meine Kenntnisse in Kommunikation und Design immer auf dem aktuellsten Stand.

## Referenzprojekte

### Training & Coaching

#### 3G-Kommunikationsmodell ([www.3g-modell.de](http://www.3g-modell.de))

- Mitentwicklung und Erstellung der Lehrmittel
- Dozentin und Coach bei der Ausbildung und Betreuung der 3G-Master und -Coches
- Entwicklung der Schulungsinhalte für den Design-Bereich

#### Führungstrainings BMW AG, München

- Führungstrainings im operativen Bereich

#### Regionales Rechenzentrum der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen/Nürnberg (RRZE)

- Etablierung des online Dienstleistungsportfolios unter Einbeziehung aller Mitarbeiter in Abteilungsworkshops
- Dozentin für Design- und IT-Themen

#### Kommunikationstraining Fa. Minitüb, Tiefenbach

- Trainings zu den Themen Persönlichkeit und Kommunikation für Vertrieb, Entwicklung und Geschäftsleitung

#### Georg-Simon-Ohm Hochschule, Nürnberg, Institut für optische Polymerfasern (POFAC)

- Konzipierung und Durchführung von Seminaren und Workshops zum Thema Lichtwellenleitertechnik für externe Auftraggeber

#### Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gGmbH, Nürnberg

- Entwicklung einer Führungskräfte-Ausbildung. Präsenztrainings in Kombination mit E-Learning.
- Moderation Teamevent

#### Verein Deutscher Ingenieure (VDI), Nürnberg

- Workshop 3G-Selbstanalyse
- Workshop 3G-Produktverortung

#### → Trainerprofil:

[http://www.beate-kaspar.de/App\\_Data\\_Open/files/Trainerprofil-Beate-Kaspar.pdf](http://www.beate-kaspar.de/App_Data_Open/files/Trainerprofil-Beate-Kaspar.pdf)

### Design & Kommunikation

#### 3G-Kommunikationsmodell ([www.3g-modell.de](http://www.3g-modell.de))

- Entwicklung eines Designkonzepts für die Schulungsunterlagen und den Aussenauftritt
- Entwicklung einer Marketingstrategie, Markteinführung und Vertrieb

#### Corporate Design und Marketingberatung für Einzelunternehmer und KMU (eine Auswahl)

- Gertek GmbH, Schwarzenbruck: Webauftritt, Fotoshooting, Faltblatt, Datenblätter
- Thomas Tuchscherer e. K., Stein: Logo, Visitenkarte, Briefpapier, Formulare, Grußkarten, Firmenschild, „Weihnachtslogo“, Stellenanzeige Webauftritt, Produktfotografie und Fotoshooting mit den Mitarbeitern
- Dr. Angelika Limmer, Unternehmensberatung, Fürth: Logo, Visitenkarte, Briefpapier, Webauftritt
- Dr. habil. Sibylle Noé, Lektorat und Coaching für Doktoranden, Tuchenbach: Logo, Visitenkarte, Flyer, Aushang, Webauftritt, Beratung
- Steuerkanzlei Prünke, Hartha: Logo-redesign, Briefpapier, Formulare, Werbemittel, Fahrzeugbeschriftung
- Michael Mlaker, Ingenieure für das Bauwesen, Friedberg: Logo, Visitenkarten, Briefpapier, Webauftritt, Fotoshooting

#### Regionales Rechenzentrum der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen/Nürnberg (RRZE)

- Entwicklung und Durchführung des Pilotprojekts „Webkongress Erlangen“: Logoentwicklung, Design der Printmedien und des Infostandes, Planung und Durchführung der Werbemaßnahmen, Organisation
- Weiterentwicklung des Corporate Designs, speziell der Printmedien des RRZE
- Logoentwicklung „UNI-TV“ und „Weihnachtslogo RRZE“ sowie Erstellung einer Iconserie

#### Externe Projektleitung POF-Musterhausprojekt

- Planung von Marketingmaßnahmen und Akquise von Kooperationspartnern für das Lichtwellenleiter-Musterhaus der Fachhochschule Nürnberg

#### Georg-Simon-Ohm Hochschule, Nürnberg, Institut für optische Polymerfasern (POFAC)

- Koordination und Durchführung von Marketing-Aktivitäten
- Organisation und Durchführung von Kongressen, Messeauftritten und Events

### Technik

#### Kooperationsprojekt Leuchttexil

- Entwicklung eines Textils, das durch eingewebte Lichtwellenleiter flächig leuchtet, bis zum funktionierenden Prototypen in Kooperation mit der Fachhochschule Nürnberg, der Weberei Gerster, Bieberach und der Fa. LBM, Berching

#### Georg-Simon-Ohm Hochschule, Nürnberg, Institut für optische Polymerfasern POFAC

- Leitung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten
- Innenbeleuchtung für MRT
- Technische Konzeption Musterhaus/Musterwohnung mit LWL-Ausstattung (Sensorik, Beleuchtung, Kommunikationstechnik)
- Entwicklung von Messtechnik für optische Polymerfasern
- Mitarbeit im Gremium zur Spezifikation für den optischen MOST-Bus

#### Siemens AG, Erlangen

- Softwareentwicklung für Stahlwalzwerke, Gerüststeuerung und Datenmanagement
- Projektleitung Systemtest



## 3G-Kommunikationsmodell

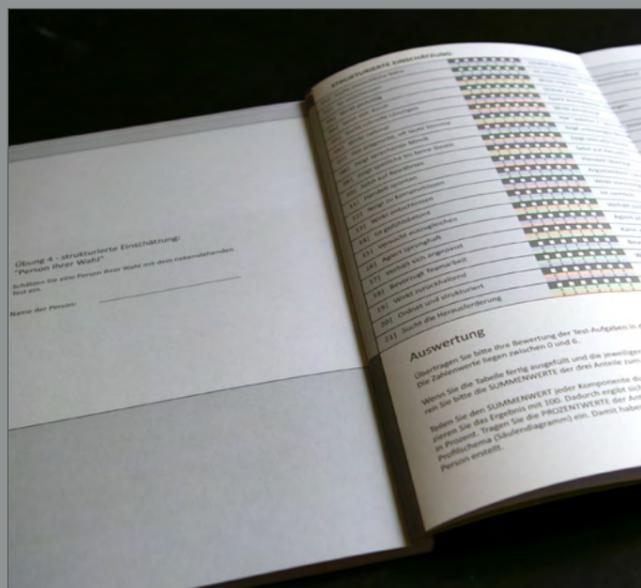
Entwicklung des Designs und Erstellung eines Markteinführungskonzeptes für das 3G-Kommunikationsmodell.  
Entwicklung des Grunddesigns, Farbcodierung der 12 Themen über einen Farbkreis.

Design der Schulungsunterlagen: Ordner plus Inhalt für die Masterzertifizierung.  
Layout Satz und Druckvorbereitung der Testhefte.

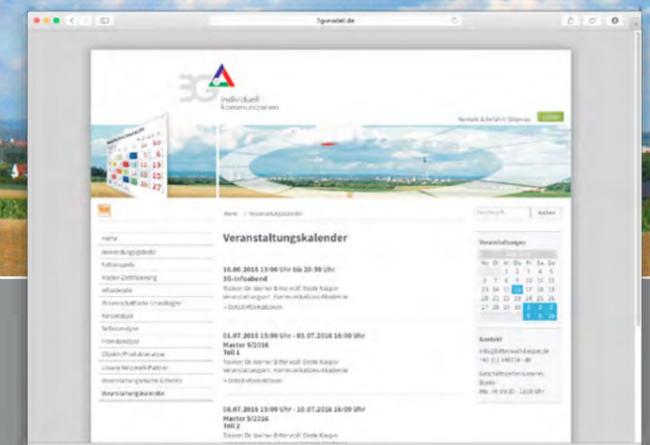
Illustrationen für die Schulungsunterlagen, Vortragsfolien und Web.  
Konzeption und Erstellung der Webseite.

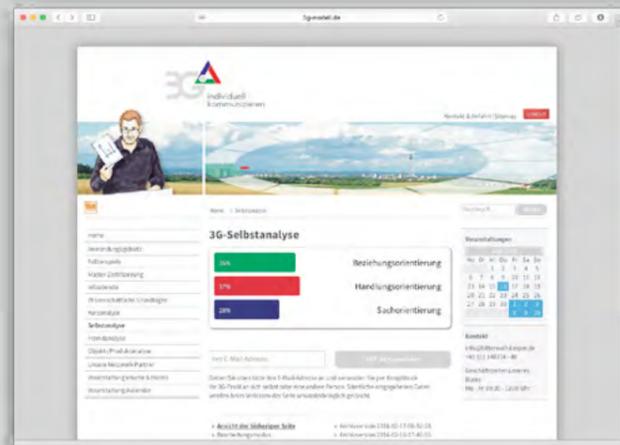
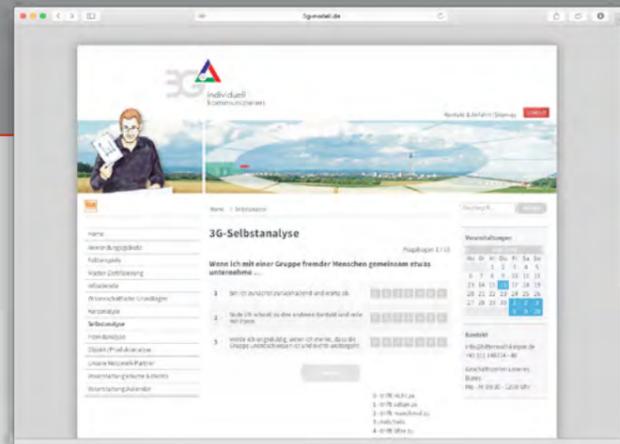
Onlineversionen des Tests:  
Weblayout und Ergebnis-pdfs.  
Infolyer für unterschiedliche Angebote

Fotografie und Bildbearbeitung Lehrmittel 3G-Modell.



# 3G-Kommunikationsmodell





### 3G-KURZANALYSE

**Ihre Daten**  
 Mein Name: Beate Kaspar  
 Datum: 10.04.2016

**Ihr 3G-Profil aus der Kurzanalyse**

19%	Beziehungsorientierung
31%	Handlungsorientierung
49%	Sachorientierung

**Interpretation Ihres 3G-Profiles**  
 In der nachfolgenden Tabelle sind Kernmerkmale der drei Komponenten aufgeführt. Sie dienen für eine erste Orientierung. Je stärker eine Komponente ausgeprägt ist, umso mehr treffen die entsprechenden Merkmale zu. Je geringer die Ausprägung ist, umso weniger treten die betreffenden Merkmale im Persönlichkeitsbild in Erscheinung. Die ausführliche Interpretation Ihres 3G-Profiles lernen Sie in einer Grundlagen-Schulung, an der Sie bei uns oder einem von uns zertifizierten 3G-Master teilnehmen können.

	Beziehungsorientierung	Handlungsorientierung	Sachorientierung
Werte	Beziehung	Handeln	Individualität
Orientierung	am Vertrauten	am Aktuellen	am Innovativen
Vorgehensweise	gefühlsmäßig	initiativ	rational
Maximen	Beständigkeit	Aktivität	Perfektion
Beziehung	verbindlich	bestimmend	zurückhaltend
Motive	Sicherheit	Leistung	Wissen
Stressabbau	Aussprache	Bewegung	Rückzug

© 2016, BITTERWOLF-KASPAR, Die Kommunikations-Akademie GmbH, www.bitterwolf-kaspar.de

### 3G-FREMDANALYSE

**Ihre Daten**  
 Mein Name: Beate Kaspar  
 Test-Person: Werner Bitterwolf  
 Datum: Samstag, 30. Januar 2016

**Das 3G-Profil**

39,05%	Beziehungsorientierung
31,55%	Handlungsorientierung
49,40%	Sachorientierung

**Interpretation Ihrer Einschätzung**  
 Das individuelle 3G-Profil, das Ihnen in Form des oben gezeigten Balkendiagramms vorliegt, zeigt die Einflussstärke der drei Komponenten bei der von Ihnen eingeschätzten Person. Grundsätzlich gilt: Wertigkeit, d. h. es gibt kein besseres oder schlechteres 3G-Profil, jedes Profil steht für sich und ist nach diesem Sinne zu interpretieren. Bei der Beurteilung einer Person müssen immer alle drei Komponenten berücksichtigt werden, da die 3G-Merkmale bei allen Menschen angelegt sind. Sie treten jedoch mit individuell unterschiedlichen Ausprägungen in Erscheinung und kann zeichnen so grundlegende Eigenschaften und Verhaltensweisen der betreffenden Person. Die Länge der Balken gibt Aufschluss über den Grad der Ausprägung der jeweiligen Komponente. Oft gibt es deutliche Unterschiede, manchmal sind sie aber nur gering. Entsprechend spricht man von einer Einfachdominanz, einer Doppeldominanz oder Doppelbegrenzung. Ist der Unterschied kleiner als 10% vom jeweils kleineren Komponentenwert, so können diese Komponenten als gleich stark angesehen werden. Dann hängt es vom jeweiligen situativen Einfluss ab, welcher der Anteile in den Vordergrund und welcher in den Hintergrund tritt. Je größer die Unterschiede sind, umso deutlicher (bzw. häufiger) treten die entsprechenden Eigenschaften und Verhaltensweisen in Erscheinung. Nachfolgend sind die wichtigsten Merkmale der drei Komponenten beschrieben. Bitte lesen Sie den Text für alle drei Komponenten, um eine möglichst zutreffende Interpretation zu erzielen.

© 2016, BITTERWOLF-KASPAR, Die Kommunikations-Akademie GmbH, www.bitterwolf-kaspar.de

### 3G-PRODUKT & DIENSTLEISTUNG

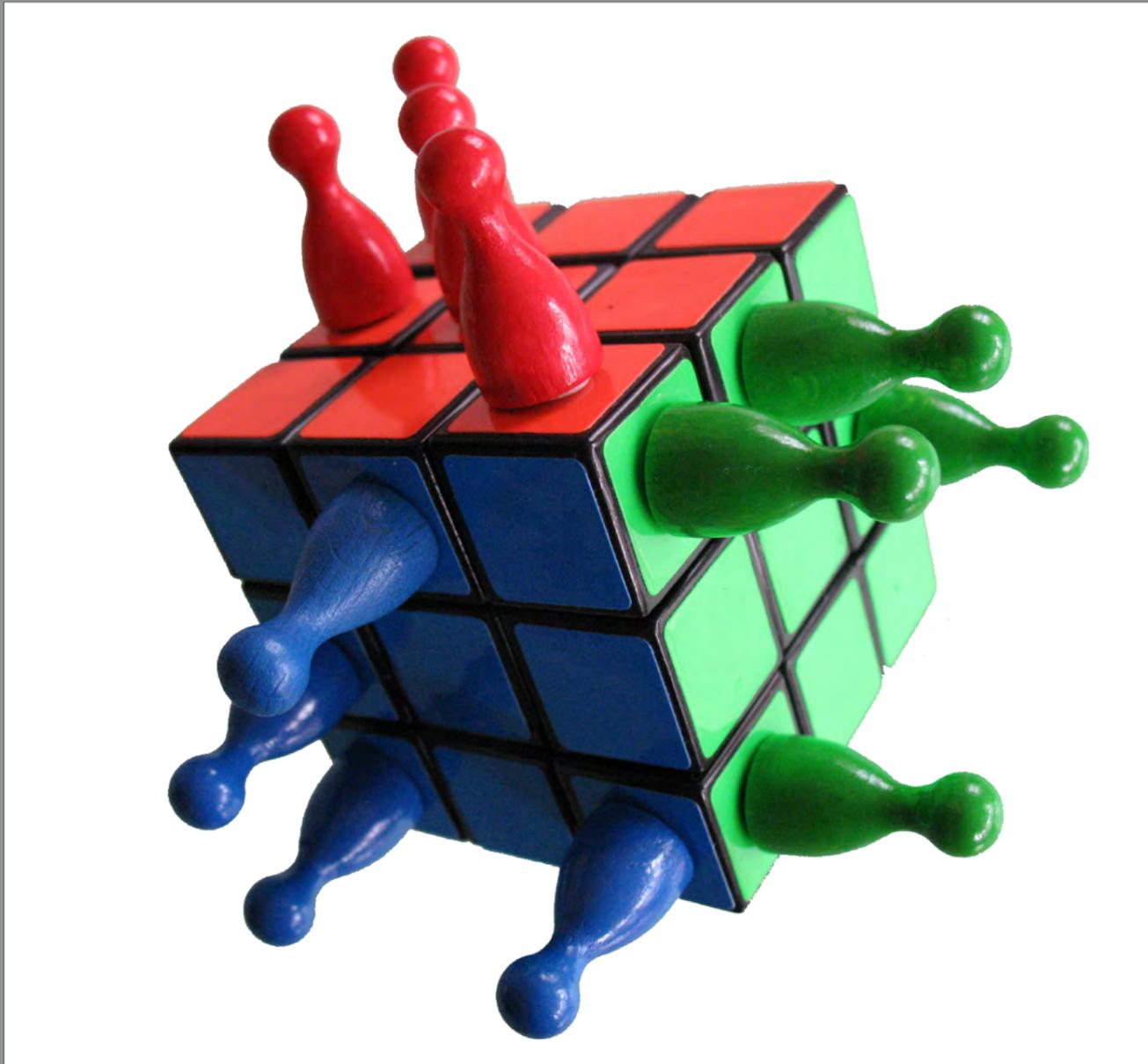
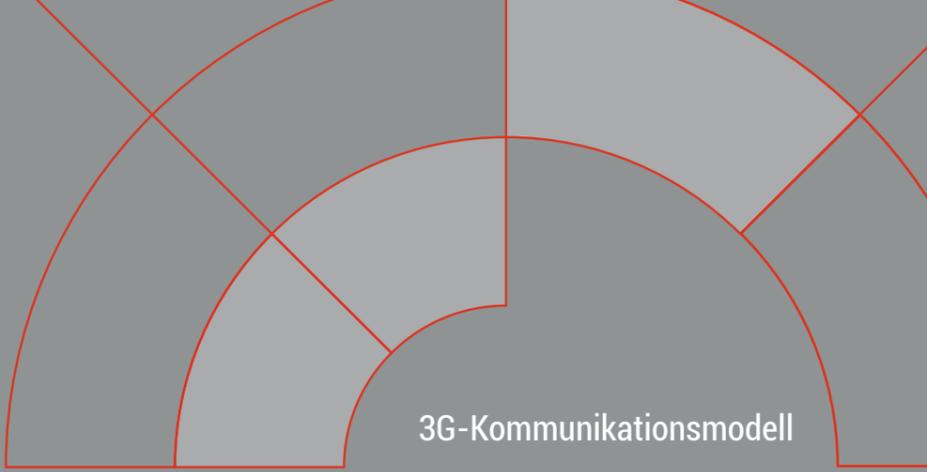
**Ihre Daten**  
 Nutzername: Beate Kaspar  
 Datum: 02.04.2016  
 Objektname: Bergbauern Topfen  
 Kontext: Einschätzung im Seminar

**Das 3G-Profil des Objekts**

19%	ursprünglich, bewährt, bequem
31%	emotional, auffällig, statusbetont
49%	sachlich, technisch, abstrakt

**Vorortung im Objekt-Spiegel**

© 2016, BITTERWOLF-KASPAR, Die Kommunikations-Akademie GmbH, www.bitterwolf-kaspar.de





Steuerkanzlei  
Friedrich-Wilhelm-Prünfte

Design Logo, Briefbogen, Visitenkarte,  
Zeitungsanzeigen, Firmenschild,  
Werbemittel und Fahrzeugbeschriftung

VDI-Arbeitskreis Produkt- und  
Prozessgestaltung

Aufsteller in 3 Varianten nach 3G: Sach-  
orientiert, Beziehungsorientiert und Hand-  
lungsorientiert in der Aussage

**VDI** VDI-Arbeitskreis  
Produkt- und Prozessgestaltung

**Themenfelder**

- Projektmanagement
- Prozessmanagement
- Produktentwicklung
- Konstruktion
- Mechatronik
- Informationstechnik
- Zuverlässigkeit
- Schwingungstechnik
- Getriebe
- Maschinenelemente
- Kommunikation
- Zusammenarbeit
- Innovationen

**Veranstaltungen**

- Fachvorträge
- Besichtigungen
- Netzwerk-Veranstaltungen

Ein Arbeitskreis der VDI-Gesellschaft  
Produkt- und Prozessgestaltung  
VDI-Bezirksverein  
Bayern Nordost e.V.

bkr designed by  
www.beatekasper.de

**VDI** VDI-Arbeitskreis  
Produkt- und Prozessgestaltung

**Das bieten wir für Sie:**

- Projektmanagement
- Prozessmanagement
- Produktentwicklung
- Konstruktion
- Mechatronik
- Informationstechnik
- und Vieles mehr.....

**Hier sind Sie willkommen:**

- Fachvorträge
- Besichtigungen
- Netzwerk-Veranstaltungen

**Wir freuen uns  
auf Sie!**  
Ihr AK Produkt- und  
Prozessgestaltung

Ein Arbeitskreis der VDI-Gesellschaft  
Produkt- und Prozessgestaltung  
VDI-Bezirksverein  
Bayern Nordost e.V.

bkr designed by  
www.beatekasper.de

**VDI** VDI-Arbeitskreis  
Produkt- und Prozessgestaltung

**EVENTS  
INFOS  
NETZWERK**

bkr designed by  
www.beatekasper.de

**Dr. Angelika Limmer,  
Unternehmensberatung**

Design und Umsetzung Webseite, Logo,  
Visitenkarte und Briefpapier



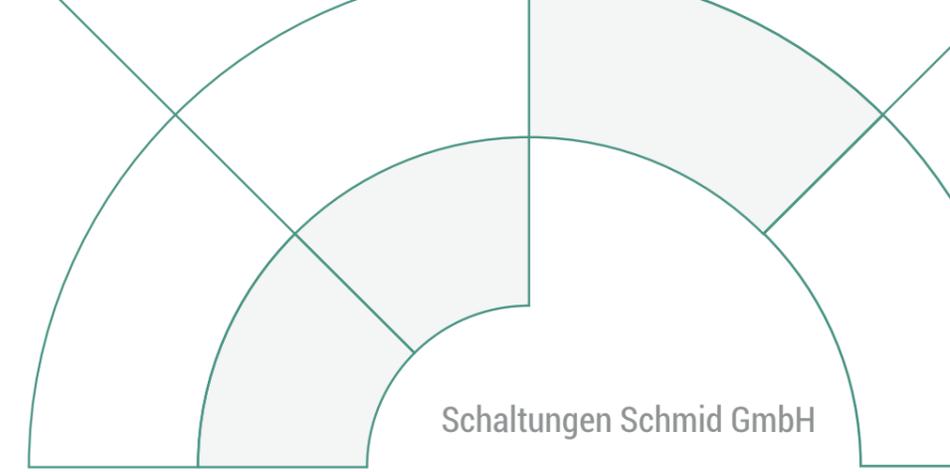
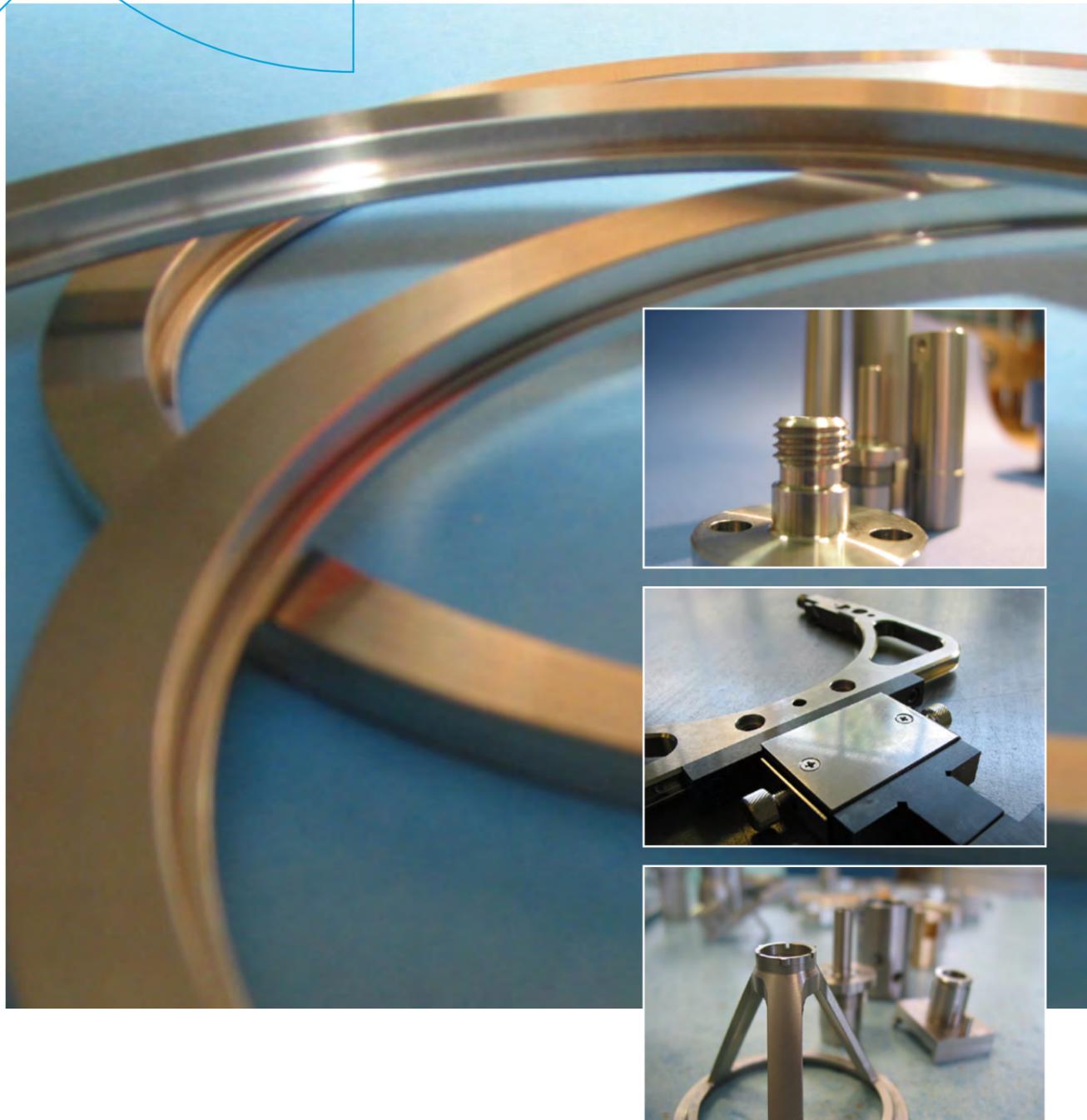
**Design Michael Mlaker,  
Ingenieure für das Bauwesen**

Design und Umsetzung Webseite, Logo,  
Visitenkarte in zwei Varianten und Foto-  
shooting.



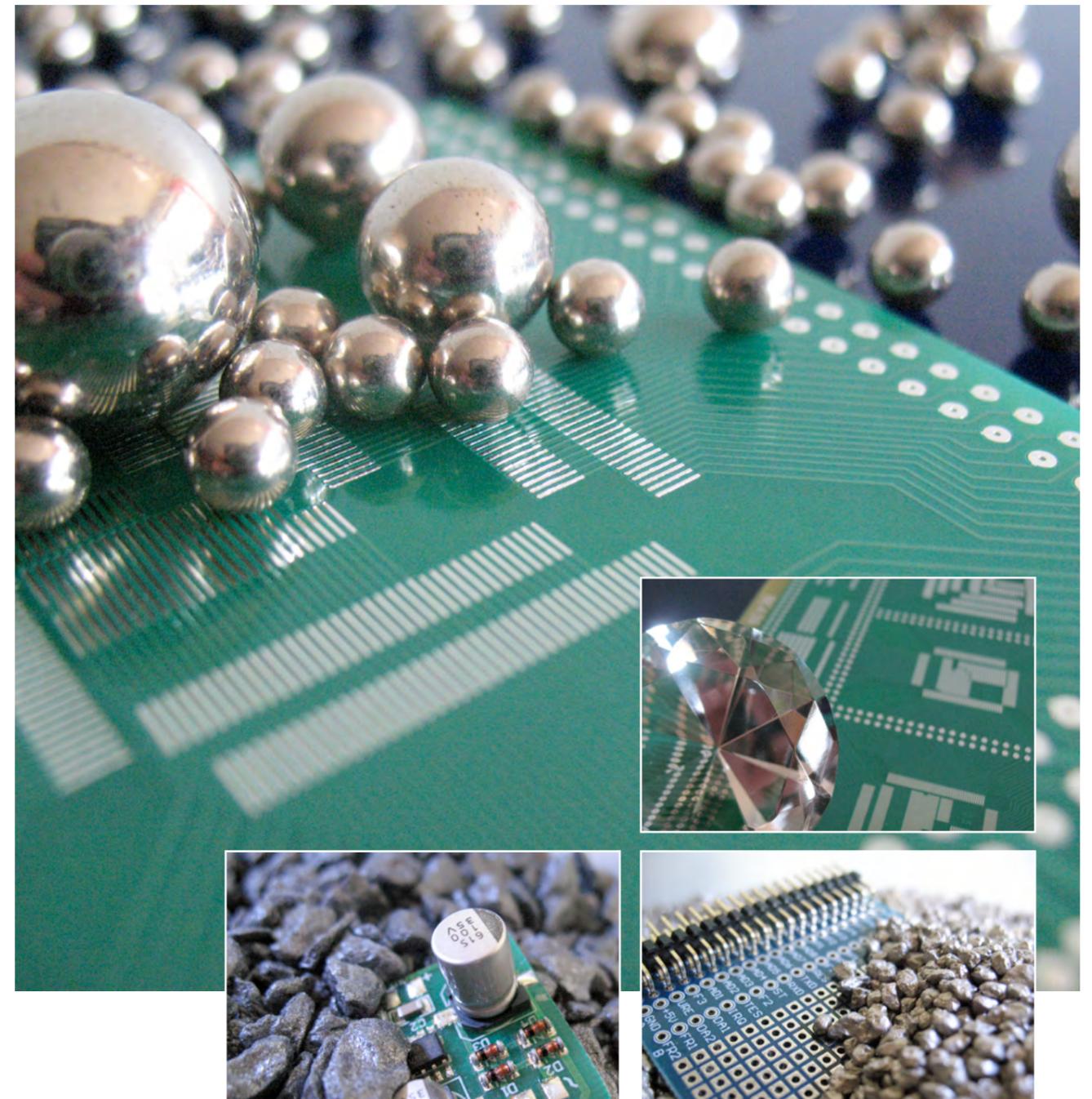
Thomas Tuchscherer e.K.

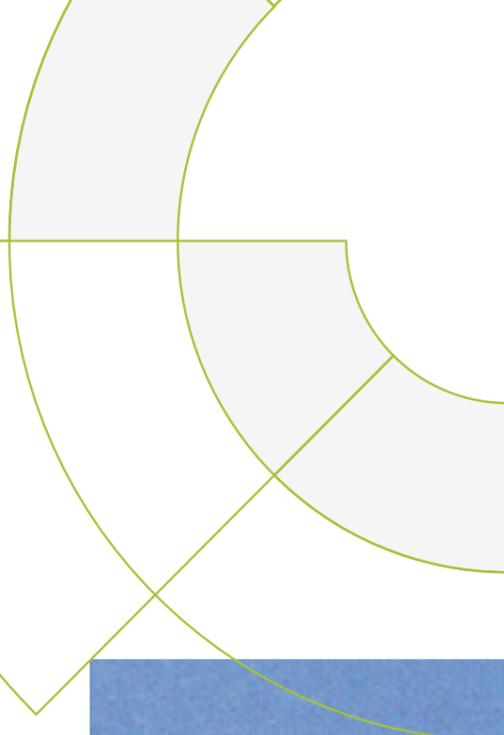
Erstellung eines Konzepts für die Bildsprache, Fotoshooting und Bildbearbeitung: Feinwerktechnische Produkte.



Schaltungen Schmid GmbH

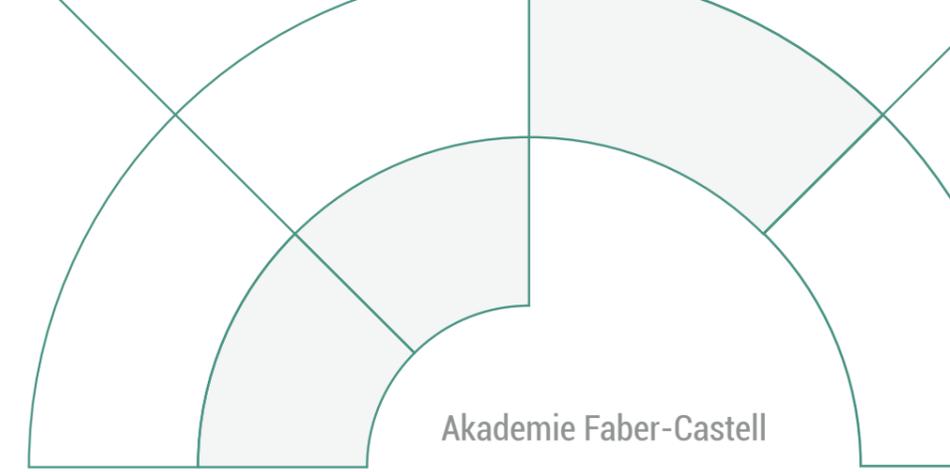
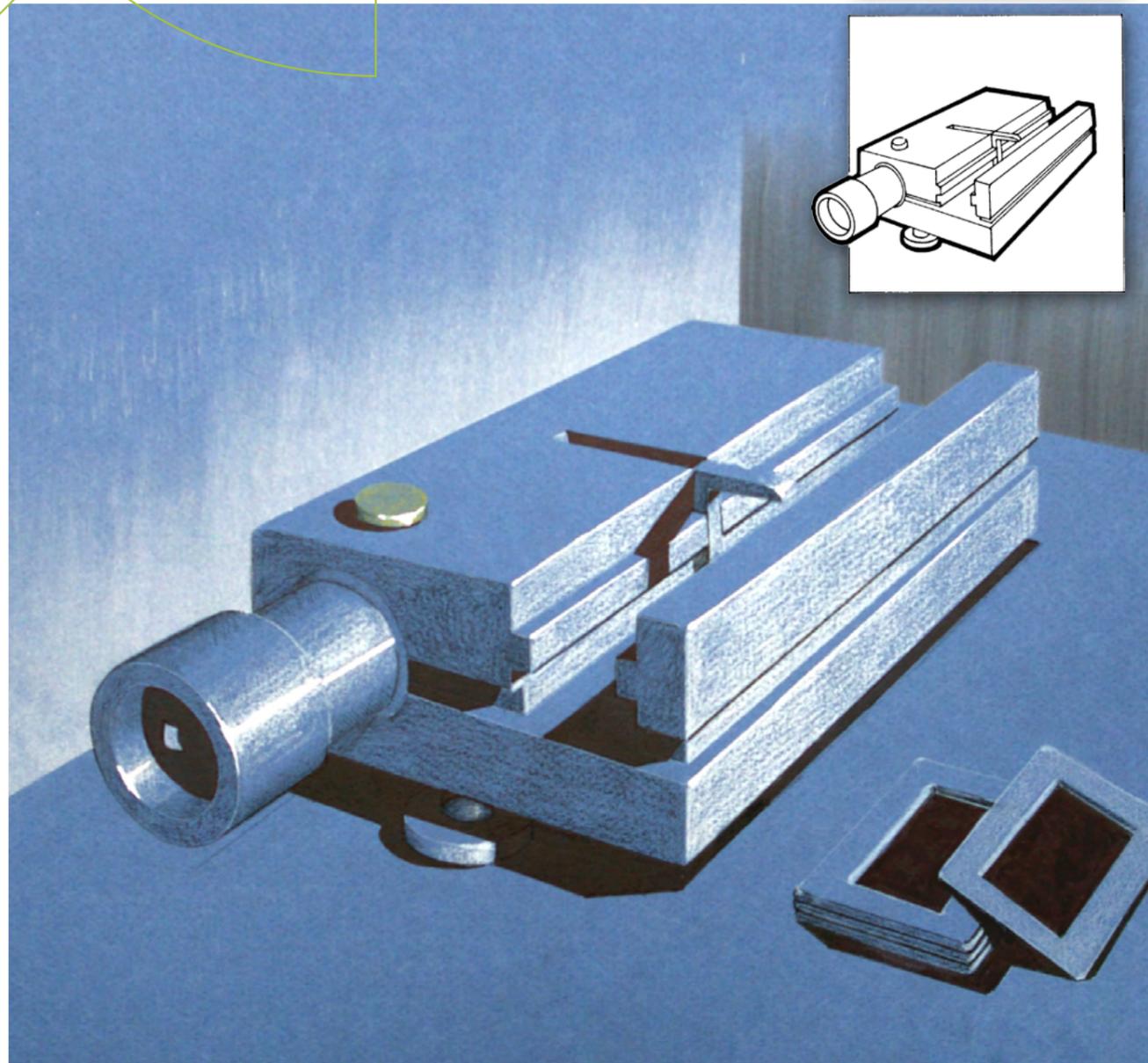
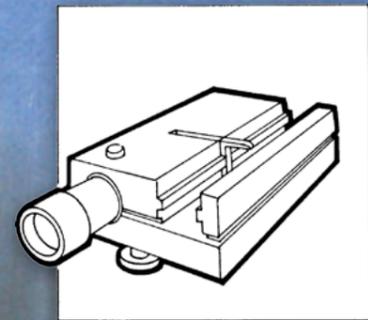
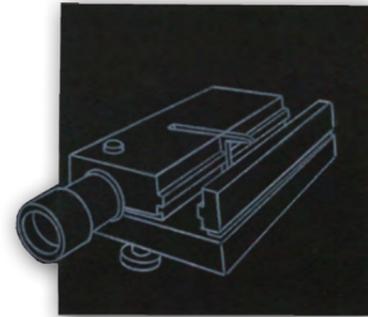
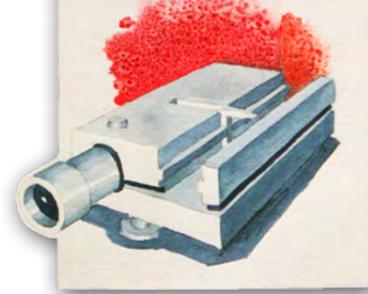
Erstellung eines Konzepts für die Bildsprache, Fotoshooting und Bildbearbeitung: Platinen.





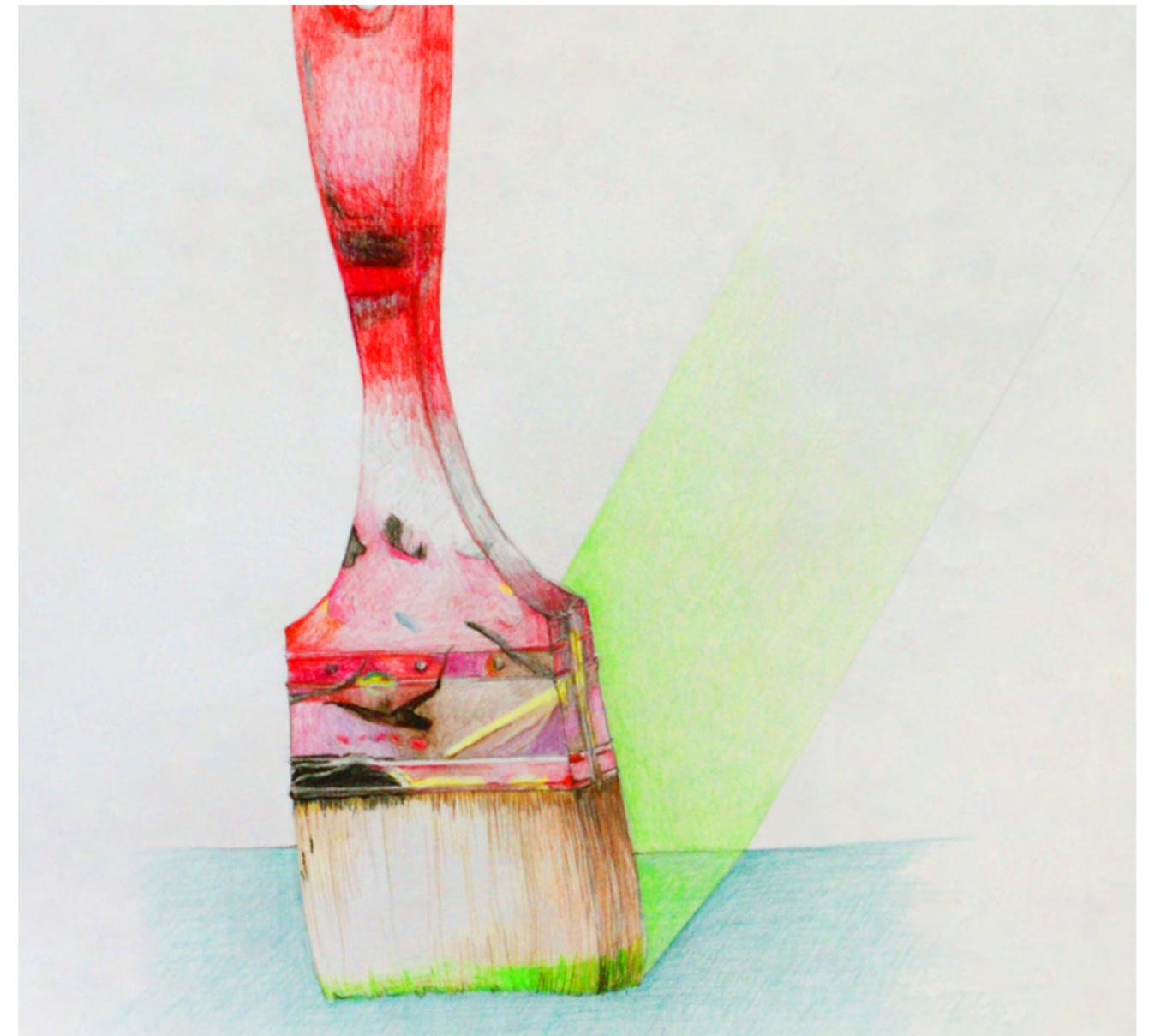
### Fachhochschule Nürnberg

Illustration eines Diaprojektors aus den 90er Jahren. Unterschiedliche Ausführungen. Pastellkreide, Aquarellfarben, Buntstifte auf farbigem Karton.



### Akademie Faber-Castell

Illustration Kunstseminare: Pinsel. Buntstifte auf Zeichenkarton.



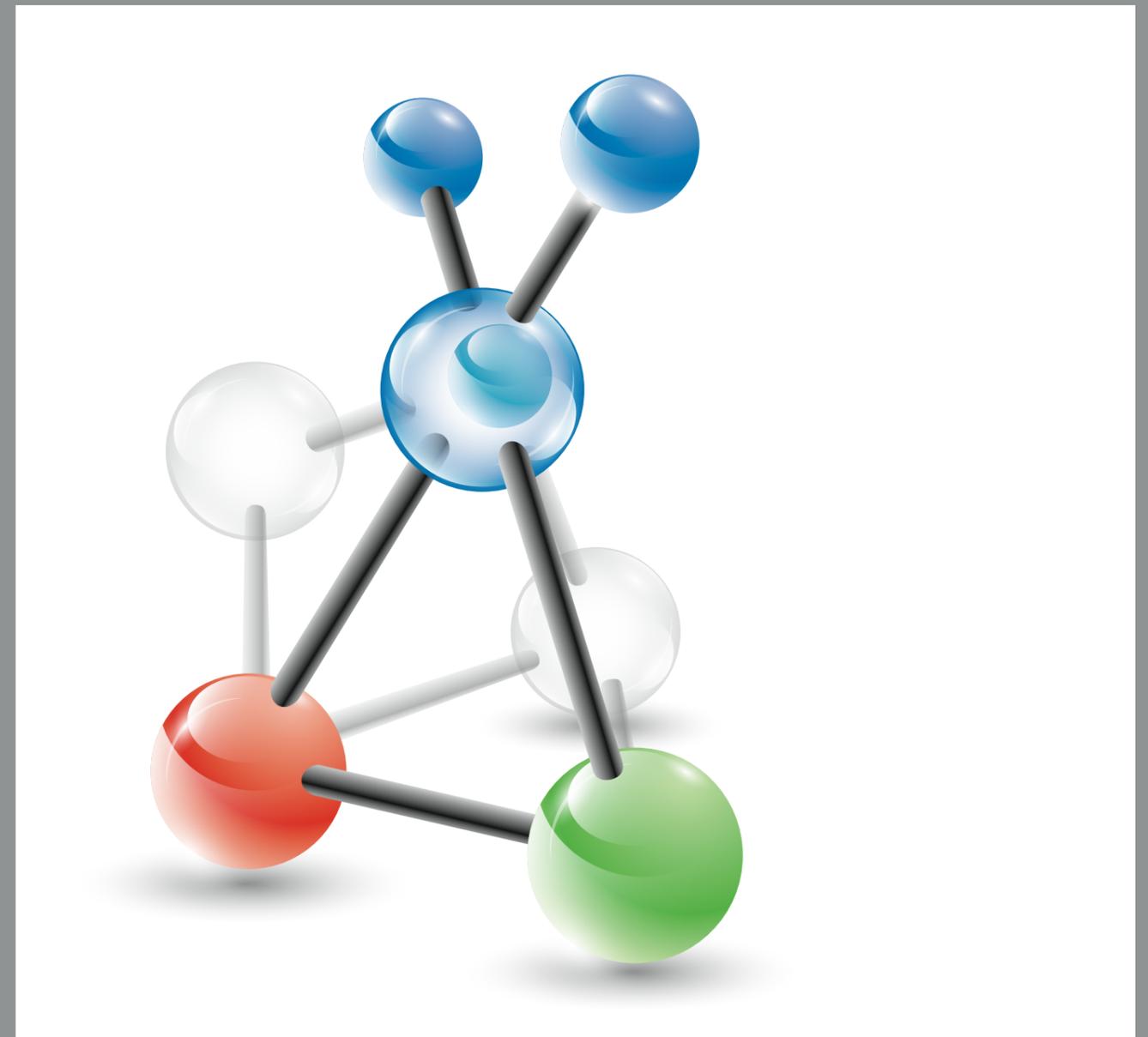
## Akademie Faber-Castell

Illustration Kunstseminare: Waschbecken im Atelier. Marker auf Karton am PC vektorisiert.



## Strukturmodell für Weiterbildungsanbieter

Erstellung einer 3D-Grafik zur Visualisierung einer Weiterbildungsstruktur.



## Regionales Rechenzentrum der Friedrich-Alexander-Uni- versität Erlangen-Nürnberg (RRZE)

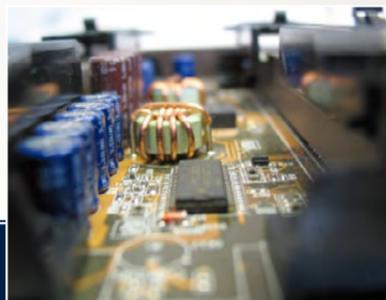
Fotoshooting und Bildbearbeitung von Objekten und technischen Einrichtungen des Rechenzentrums zur Verwendung für Print und Web.

Flyer und Posterserie zur Einführung des Studentenportals „mein campus“. Drei unterschiedliche Varianten passend für die drei unterschiedlichen neurobiologischen „Typen“, die auch im 3G-Modell Verwendung finden.

Design für die Pilotveranstaltung „Webkongress Erlangen (WKE) Barrierefreiheit“. Logoentwicklung, Kongressflyer und Infostand.

Erweiterung des Designs der Zeitschrift „Benutzer Information“ (halbjährliches Erscheinen) mit ansprechenden Designelementen. Anpassung der Files von Ein- auf Vierfarbdruck. Laufende Erweiterungen des Designs.

Posterserie für den Gemeinschaftsstand unterschiedlicher Lehrstühle auf der „Langen Nacht der Wissenschaften“. Integration der unterschiedlichen Logos und Hausfarben der Lehrstühle.



Regionales Rechenzentrum  
der Friedrich-Alexander-Uni-  
versität Erlangen-Nürnberg  
(RRZE)





**SYSTEMSIMULATION  
STRÖMUNGSSIMULATION  
MIT FREIEN OBERFLÄCHEN**

Die Bilder zeigen die Simulation eines einzelnen Tropfens, der in ein Becken mit Flüssigkeit fällt. Dafür müssen die Bewegung und der Druck im ganzen Bereich der Flüssigkeit berechnet werden. Gleichzeitig muss die Grenze zwischen Flüssigkeit und Luft verfolgt werden.

Hier wurde mit dieser Methode berechnet, wie ein Tropfen Wasser in ein Glas fällt. Wie man leicht praktisch ausprobieren kann, entstehen dabei schnell große Geschwindigkeiten und viele kleine Tropfen. Ersteres bedeutet, dass man bei der Berechnung viele kleine Schritte machen muss, während die kleinen Tropfen eine hohe Genauigkeit der ganzen Berechnung erfordern. Für derartige Simulationen können die Computer also gar nicht schnell genug sein.

Eine weitere Schwierigkeit ist die Viskosität (Dickflüssigkeit) der Flüssigkeit - während zum Beispiel Honig aufgrund seiner hohen Viskosität relativ leicht zu berechnen ist, stellt Wasser durchaus ein hartes Problem dar. Die Bilder dieser Simulation zeigen eine Flüssigkeit, die Wasser nahe kommt - benötigt aber auch mehrere Stunden zur Berechnung.

Design und Layout RRZE

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg  
TECHNISCHE FAKULTÄT



**beate.kaspar**

ganzheitliche  
unternehmensentwicklung

Parkstrasse 7  
90547 Stein

fon: +49 - 911 - 14 87 74 - 42  
fax: +49 - 911 - 14 87 74 - 49  
mobil: +49 173 - 3 51 54 36

[bk@beate-kaspar.de](mailto:bk@beate-kaspar.de)

[www.beate-kaspar.de](http://www.beate-kaspar.de)  
[www.feuerschiff.eu](http://www.feuerschiff.eu)  
[www.bitterwolf-kaspar.de](http://www.bitterwolf-kaspar.de)  
[www.3g-modell.de](http://www.3g-modell.de)